

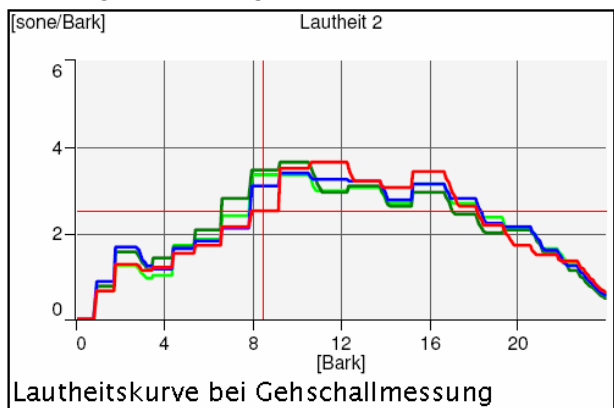
Ewifoam® stellt zum Branchentag 2007 Produktkompetenz unter Beweis

Zur Branchentag 2007 in Köln präsentiert der bayerische Spezialist für Parkettunterlagen echte Innovationen, die neben besonderen technisch-physikalischen Eigenschaften dem Handel und Handwerk auch ökonomische Vorteile bieten.

Nach Aussage der Firmenvertretung legt ewifoam sein Augenmerk bei der Produktentwicklung verstärkt auf die Bedürfnisse und Anforderungen der Endanwender, weil nur dadurch die Partner aus Handwerk, Einzel- und Großhandel relative Margenvorteile durch Wettbewerbsvorteile realisieren können.

So betont ewifoam, dass nach eigenen Marktanalysen gerade die Funktion der Gehrschalldämmung, die ja gerade für den akustischen Komfort in dem Raum verantwortlich ist, in dem ein Parkett- oder Laminatboden verlegt wird, vom Konsumenten, aber auch vom Handel in seiner Bedeutung regelmäßig unterschätzt wird.

Hier ergibt sich augenscheinlich eine paradoxe Situation: Gerade die Nutzenkomponente Gehrschalldämmung, die einerseits in Ihrer Wichtigkeit für den Anwender oft noch vor Eigenschaften wie Druckstabilität und Trittschalldämmvermögen steht, ist andererseits diejenige Komponente, die selten thematisiert wird. Endverbraucher, die nach einer guten „Trittschalldämmung“ fragen, meinen aus Unkenntnis oft eine gute „Gehrschalldämmung“.



Für den Materialtechniker ist klar, dass die Optimierung des Gehrschalls innerhalb gewisser Grenzen zulasten des Trittschalls geht und umgekehrt. Die Entwicklung und das Design einer in beiden Eigenschaftsbereichen perfekten Unterlage ist mithin ein sehr anspruchsvolles Entwicklungsziel. Und genau hier setzt ewifoam an:

Neben den traditionellen Parkettunterlagen aus Polyethylenschäumen stellte ewifoam interessante Produkte aus der Linie Premium vor. Die eigentlichen Hochleistungssysteme finden sich aber vor allem in der Produktlinie Professional.

So erfüllen die neu entwickelten Akustikmatten Supersonic® Alu und Ecosonic® maximale Anforderungen an Gehrschall- und Trittschalldämmung. In der Summe ihrer Eigenschaften handelt es sich bei diesen Produkten zum gegenwärtigen Zeitpunkt um weitgehend konkurrenzlose Unterlagen. Gerne bezeichnet ewifoam diese auch als die „Königsklasse“ der Parkettunterlagen.

Neben den Akustikmatten beeindruckte ewifoam auch mit der Vorstellung der Schallschutzmatte „Viscotech 1200“, die nicht nur eine gute und druckstabile Dämmunterlage mit integrierter Dampfbremse ist, sondern gleichzeitig mit einer Stärke von gerade mal 0,7mm ideal bei Renovierungen ist, wenn hohe Ansprüche an die Schalldämmung gestellt werden.

Mit elastilon® stellte ewifoam schließlich die selbstklebende Parkettunterlage vor, mit der es nach einem patentierten System möglich ist, Massivholzdielen sowie Stab- und Mehrschichtparkett (ohne Unterlattung, ohne Kleben und ohne Nageln) schwimmend zu verlegen. Aus dieser neuen Verlegemethode resultieren eine Reihe von Vorteilen, wie etwa eine erhebliche Zeit- und Kostenersparnis gegenüber der herkömmlichen Verlegetechnik. Erstmals wird die schwimmende Verlegung von Massivholzdielen mit elastilon nun auch vom IFF als „Stand der Technik“ bezeichnet.

Wie ewifoam® anlässlich des Branchentages betonte, kann nur eine systematische Analyse und Bewertung der Kategorien des Kundennutzens wichtige Anhaltspunkte für Innovationen liefern. Die engagierte Umsetzung wichtiger Erkenntnisse von der technischen Produktentwicklung auf Produzentenebene bis hin zum qualifizierten Verkaufsgespräch im Einzelhandel ist in einem dynamischen Marktumfeld Voraussetzung für qualitative Wettbewerbsvorteile und damit Basis für den wirtschaftlichen Erfolg.



Dem ist wohl zustimmen, wenn man sich die Marktführerstellung, die ewifoam mittlerweile am deutschen Markt als Trittschalldämpfungsspezialist einnimmt, vor Augen hält.